Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XVI. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 13. Марта.

№ 30. Mittwoch, 13. März. 1868.

Inhalt.

Officieller Theil.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge Requisition der Wätkaschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Land- und Stadtpolizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den gewesenen Sarapulschen Gorodnitschi, Capitain-Lieutenant **Pol** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle über seinen Aufenthaltsort anher zu berichten. Nr. 1487.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Nachdem die Ziehung der 5% unkündbaren Livländischen Pfandbriefe, welche zufolge der denselben zugeschriebenen Bestimmung zum Nominalwerth einzulösen sind, gemäß der in der Livländischen Gouvernements-Zeitung und in der Rigaschen Zeitung von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät erlassenen Bekanntmachung am 11. März d. J. ordnungsmäßig vollzogen worden ist, werden die Nummern der gezogenen, der Einlösung unterliegenden Livländischen 5% unkündbaren Pfandbriefe, nach ihren einzelnen Jahrgängen, desmittelst zur Kenntniß der Inhaber dieser Pfandbriefe gebracht, mit der Aufforderung, die gezogenen Pfandbriefe mit sämmtlichen zugehörigen, noch nicht fälligen Zinscoupons und Talons, sowie den erforderlichen Cessionsschriften für diejenigen Pfandbriefe, welche auf Wunsch der Inhaber derselben auf den Namen verschrieben worden sein sollten, nach dem 16. October d. J. in den Stunden von 1 bis 3 Uhr Mittags bei dieser Oberdirection einzureichen und für dieselben die Zahlung nach dem Nominalwerthe zu empfangen.

Zugleich wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Verzinsung der gezogenen Pfandbriefe mit dem 17. October 1868 aufhört, und daß — falls mit den Pfandbriefen nicht alle zu denselben gehörigen, noch nicht fälligen Coupons eingeliefert werden sollten — der Betrag der fehlenden Zinscoupons von dem auszureichenden Kapitale in Abzug gebracht werden muß.

Schließlich sieht sich die Oberdirection veranlaßt, mit Hinweis auf die am Schlusse jeden Jahrganges geschehene Aufgabe der in früheren Ziehungen ausgelooſten, bisher noch nicht zur Einlösung präsentirten 5% unkündbaren Pfandbriefe, die Inhaber solcher Pfandbriefe zur Einlieferung derselben, sowie der zugehörigen Zinscoupons, Talons, resp. Cessionsschriften, und zur Entgegennahme des entsprechenden Betrages aufzufordern, da die Verrentung dieser Pfandbriefe den betreffenden Publicationen der Oberdirection gemäß von den auf die resp. Ziehung fallenden 17. October ab aufgehört hat.

3. Ziehung des Jahrganges 1865.

Lettischen Districts.

Nr. gen.	16081	sp. 63	Schöneck	100	R.
„ „	16086	„ 68	„	100	„
„ „	16174	„ 145	Festen	500	„
„ „	16235	„ 71	Tolkenhof	1000	„
„ „	16400	„ 162	Nietau	500	„
„ „	16409	„ 171	„	500	„
„ „	16420	„ 182	„	100	„
„ „	16543	„ 99	Spurnal	100	„
„ „	16581	„ 143	Ledemannshof	500	„
„ „	16640	„ 107	Serben	1000	„
„ „	16654	„ 121	„	500	„
„ „	16781	„ 141	Sessau	100	„
„ „	16826	„ 230	Bersohn	500	„
„ „	16904	„ 410	Marienburg	1000	„
„ „	16951	„ 457	„	100	„
„ „	16955	„ 461	„	100	„
„ „	17252	„ 98	Schujen	100	„

Estnischen Districts.

Nr. gen.	11880	sp. 193	Aya	500	„
„ „	12252	„ 175	Moisekatz	500	„
„ „	12395	„ 100	Jensel	500	„
„ „	12396	„ 101	„	500	„
„ „	12411	„ 116	„	500	„
„ „	12412	„ 117	„	500	„
„ „	12419	„ 124	„	500	„
„ „	12453	„ 158	„	500	„
„ „	12563	„ 123	Neu-Kusthof	500	„
„ „	12583	„ 143	„	500	„
„ „	12666	„ 165	„	500	„

Früher ausgelooste noch nicht zur Einlösung präsentirte Nummern dieses Jahrganges.

Lettischen Districts.

Nr. gen.	16562	sp. 124	Ledemannshof	1000	R.
„ „	16961	„ 467	Marienburg	100	„

Estnischen Districts.

Nr. gen.	11956	sp. 269	Aya	500	R.

2. Ziehung des Jahrgangs 1866.

Lettischen Districts.

Nr. gen.	17195	sp. 139	Gulbern	1000	R.
„ „	17387	„ 159	Kegeln	500	„
„ „	17573	„ 73	Bersehof	500	„
„ „	17617	„ 117	„	100	„
„ „	17645	„ 53	Grothusenshof	100	„
„ „	17772	„ 61	Neu-Karkel	1000	„
„ „	17811	„ 100	„	500	„
„ „	17830	„ 119	„	100	„
„ „	17835	„ 124	„	100	„
„ „	17876	„ 34	Lauternsee	1000	„
„ „	18004	„ 155	Salisburg	500	„
„ „	18045	„ 196	„	1000	„
„ „	18416	„ 198	Alswig	1000	„
„ „	18515	„ 127	Ilsen	100	„
„ „	18651	„ 209	Praulen	1000	„
„ „	18654	„ 212	„	1000	„
„ „	18680	„ 238	„	500	„
„ „	18683	„ 241	„	500	„

Estnischen Districts.

Nr. gen.	13143	sp. 93	Rasin	500	R.
„ „	13154	„ 104	„	500	„
„ „	13269	„ 219	„	100	„
„ „	13284	„ 29 a	Pallamois	500	„
„ „	13301	„ 46 a	„	500	„
„ „	13305	„ 50 a	„	100	„
„ „	13410	„ 87	Neu-Bornhusen	500	„
„ „	13707	„ 93	Palla	500	„
„ „	13721	„ 107	„	500	„
„ „	13795	„ 91	Paulenhof	500	„
„ „	14155	„ 148	Perrist	100	„
„ „	14222	„ 180	Audern	1000	„
„ „	14409	„ 69	Alt-Bornhusen	500	„
„ „	14559	„ 78	Wissust	500	„
„ „	14841	„ 146	Imma-Werrafer	500	„

Früher ausgelooste noch nicht zur Einlösung präsentirte Nummern dieses Jahrganges.

Estnischen Districts.

Nr. gen.	14045	sp. 300	Kawast	500	R.
„ „	14390	„ 50	Alt-Bornhusen	1000	„

1. Ziehung des Jahrganges 1867.

Lettischen Districts.

Nr. gen.	19585	sp. 60	Sepkull	1000	R.
„ „	19631	„ 58	Peude	100	„
„ „	19632	„ 59	„	100	„
„ „	19820	„ 97	Neu-Kempenhof	500	„
„ „	19842	„ 24	Idsel	100	„
„ „	19861	„ 43	„	500	„
„ „	20100	„ 88	Ohlershof	1000	„
„ „	20137	„ 131	Groß-Roop	1000	„
„ „	20277	„ 78	Alt-Wohlfahrt	500	„
„ „	20372	„ 86	Neu-Bewershof	500	„
„ „	20381	„ 95	„	100	„
„ „	20407	„ 121	„	1000	„
„ „	20568	„ 59	Ostrominsky	550	„
„ „	20685	„ 175	Lindenhof	500	„
„ „	20830	„ 26	Schujenpahlen	1000	„
„ „	20842	„ 38	„	1000	„

Estnischen Districts.

Nr. gen.	14438	sp. 8 a	Alt-Woidoma	1000	R.
„ „	15381	„ 47	Bentenhof	1000	„
„ „	15509	„ 122	Kojel	500	„
„ „	15531	„ 144	„	500	„
„ „	15611	„ 2	Löweküll	1000	„
„ „	15613	„ 4	„	1000	„
„ „	15936	„ 95	Lelle	500	„
„ „	16179	„ 26	Serrist	1000	„
„ „	16417	„ 97	Addafer	1000	„
„ „	16471	„ 151	„	100	„

Riga, den 12. März 1868. Nr. 1056.

Anzeige für Kur- und Livland.

Vom Mitauschen Wettgerichte wird desmittelst auf Ansuchen des hiesigen Kaufmanns erster Gilde L. J. Salzmann zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von genanntem Kaufmann L. J. Salzmann **dem Abraham Salzmann** den 27. December 1867

ertheilte, angeblich verloren gegangene **Vollmacht** gerichtlich **revocirt** und somit ungültig ist, daß Abraham Salzmann demnach zu keinerlei Geschäftswahrnehmung für L. J. Salzmann befugt ist, und daß etwa vorkommende Präsentanten der qu. Vollmachtsschrift anzuhalten und der örtlichen Polizei zu überweisen sind. 1

Mitau, Wettgericht den 28. Februar 1868.

Am 10. December a. pr. hat der Werrosche Zunftokladist Otto **Obert**, Töpfergeselle, auf dem Wege vom Gute Malup nach Alt-Annenhof sammt einem Taschenbuche seinen vom Werroschen Rathe am 3. Januar 1867 sub Nr. 13 auf ein Jahr ausgestellten Paß, wie den Paß des Georg **Haken**, Töpfergesell zum Werroschen Zunftoklad gehörig, ausgestellt vom Werroschen Rath am 3. Januar 1867 sub Nr. 14 giltig auf ein Jahr **verloren**.

Bei Bekanntmachung des Vorstehenden werden sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgefordert, genannte **Pässe** im Ermittelungsfalle dem Walkschen Ordnungsgerichte einzusenden. Nr. 992.

Walk, Ordnungsgericht den 24. Febr. 1868. 2

In der Nacht vom 2. auf den 3. März c. ist aus dem Stall der Alt-Wrangeshofschen Mühle mittelst Einbruches ein **Pferd**, 8 Jahr alt, mittlerer Größe von hellbrauner Farbe mit weißer Stirn, Werth 60 Rbl. S. **und** ein wenig gebrauchter, unangestrichener beschlagener **Schlitten** mit einer schwarz gestrichenen und einer weißen Fehmerstange **gestohlen** worden.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden werden desmittelst aufgefordert, den qu. Dieb im Ermittelungsfalle dem Walkschen Ordnungsgerichte einzusendeu. Nr. 1187. 3

Walk den 9. März 1868.

Es werden sämmtliche resp. Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands von der Nurmisschen Gemeindeverwaltung (Rigascher Kreis, Segewoldsches Kirchspiel) hiermit ersucht, nach dem zur hiesigen Gemeinde verzeichneten seit dem Jahre 1864 paßlos umhervagabundirenden Jacob **Johannsohn Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich dieser Gemeindeverwaltung zufertigen lassen zu wollen.

Nurmis, Gemeindeverwaltung den 2. März 1868.

Wissas zeenijamas pilssehtu- un semmju-polizejas teek no Nurmisch pagasta waldischanas (Rihgas aprinki, Sigguldas basnizas draudsê) zaur scho luhgtas to pee schi pagastu peederrigu kamehr jau no 1864 gadda bes passes apkahrt wasadamohs Jacob Jannsohn, kur winnu atrastu, ka arrestantu schai pagasta waldischanai peesuhtiht.

Nurmisch pagasta waldischana, tai 2. Merz 1868.
Nr. 20. 2

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Carl Baron von Vietinghoff, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit der Frau Majorin Constance von Reutz geborenen von Liphardt am 7. December 1866 abgeschlossenen und am 21. December 1866 Nr. 295 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 105,750 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, im Raugeschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegene Gut **Sennen** sammt Appertinentien und Inventarium, mit Einschluß der aus der Hypothek dieses Gutes mittelst des am 6. April 1866 sub Nr. 66 corroborirten hofgerichtlichen Abscheids vom 14. März 1866 Nr. 1133 ausgeschiedenen, durch die Demarcationslinie festgestellten, zu einem selbstständigen Hypothekencomplexe constituirten steuerpflichtigen Gehorchs- oder Bauerländereien des Gutes Sennen in ihrer Gesammtheit als auch in ihren einzelnen Theilen, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirter oder nicht privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, aus Cautionen oder sonstigen Verhaftungen, Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt jedoch aller auf dem Gute Sennen und den erwähnten Gehorchs- oder Bauerländereien ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Sennen nebst Bauerländereien ruhender Pfandbriefsforderungen, endlich mit Ausnahme der Inhaber der zufolge oberwähnten Kaufcontracts vom Supplicanten Carl Baron von Vietinghoff als Kaufschillingsrückstände übernommenen und durch ingrossirte Obligationen besicherten Forderungen, oder aus dem über das Gut Sennen am 20. October 1821 abgeschlossenen, am 22. December 1821 sub Nr. 248 corroborirten Kaufcontracte, namentlich aus den durch diesen Kaufcontract von dem Käufer als Schulden übernommenen, angezeigtermaaßen längst berichtigten Forderungen, nämlich:

1) der Frau Majorin Baronin von Budberg geborenen Charlotte von Stryk, groß 11000 Rbl. Bco. Ass. oder 2750 Rbl. S.

2) der Frau Assessorin Charlotte von Budberg groß 1000 Rbl. Bco. Ass. oder 250 Rbl. S.

3) der Demoiselle Sengbusch, groß 600 Rbl. Bco. Ass. oder 150 Rbl. S.

4) des Herrn Lieutenants Wilhelm Baron von Budberg groß 3000 Rbl. Bco. Ass. oder 750 Rbl. S.

5) des Herrn dimittirten Ordnungsrichters Gotthard Magnus Baron von Budberg, groß 3000 Rbl. Bco. Ass. oder 750 Rbl. S.

6) der Frau Heinriette Baronin von Budberg geborenen von Fries, groß 13500 Rbl. S.

Ansprüche und Forderungen, oder Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung des Gutes Sennen und der einen selbstständigen Hypothekencomplex bildenden Sennenschen Gehorchs- oder Bauerländereien auf den Supplicanten Carl Baron von Vietinghoff, so wie wider die gleichfalls gebetene Mortification und Deletion der oberwähnten, das Gut Sennen annoch belastenden Schuldposten und Verhaftungen sammt dem angezeigtermaßen abhanden gekommenen am 22. Dec. 1821 sub Nr. 248 corroborirten Kaufcontracts-Exemplare formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des Kaufes des Gutes Sennen nebst den zu einem selbstständigen Hypotheken-Complexe vereinten Gehorchs- oder Bauerländereien, den sonstigen Appertinentien und dem Inventarium innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 18. März 1869, rücksichtlich der gebetenen Mortification und Deletion der obspecificirten, das Gut Sennen annoch belastenden Schuldposten und Verhaftungen sammt dem bezüglichen Kaufcontracte aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 31. Juli d. J. und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen Niemand und namentlich auch kein etwaniger privilegirter oder stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das Gut Sennen nebst den aus der Gesammthypothek dieses Gutes ausgeschiedenen, zu einem selbstständigen Hypothekencomplexe vereinigten steuerpflichtigen Gehorchs- oder Bauerländereien den sonstigen Appertinentien und dem Inventarium, frei von allen nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommenen Schulden und Verhaftungen, dem Carl Baron von Vietinghoff zum Eigenthum adjudicirt, die oben sub 1 bis incl. 6 aufgeführten Schulden und Verhaftungen und das am 22. December 1821 sub Nr. 248 über das Gut Sennen corroborirte Kaufcontracts-Exemplar für mortificirt und in keiner Hinsicht giltig erkannt resp. delirt werden sollen. Wonach ein Jeder den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, Schloß den 31. Januar 1868.
Nr. 401. 3

Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf amtspflichtigen Antrag des Livländischen Herrn Oberfiscals A. Höppener, als Vertreters der hohen Krone das von dem erblichen Ehrenbürger Philipp Georg Albaum bisher pfandweise besessene, im Dorpatschen Kreise belegene Gut **Carlsberg** sammt Appertinentien und Inventarium wegen Ablaufs der Pfändungsfrist zur Regulirung des Besitzes und Gewinnung der Kronsabgaben bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen am 4. 5. und 6. Juni d. J. und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 7. Juni d. J. darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen **Meistbot gestellt** werden:

1) daß die von dem Pfandbesitzer Philipp Georg Albaum bereits verkauften zwei Carlsbergschen Gesinde Pütti und Totzi nebst der der darauf befindlichen Windmühle in dem Landeswerthe von zusammen 44 Thaler 1 Groschen Gehorchsland nicht mit zum Ausbot und Verkauf gestellt werden,

2) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung und des Zuschlags, so wie die der hohen Krone gebührenden Krepostposcheinen und sonstigen Kosten des Kaufs aus seinen eigenen Mitteln und ohne Abrechnung vom Kaufschillinge trage,

3) daß der Meistbieter das Gut Carlsberg nebst Appertinentien und Inventarium mit Ausschluß jedoch der bereits verkauften zwei Gesinde nebst Windmühle, in dem zur Zeit des Ausbots befindlichen Zustande zu empfangen, wegen etwaniger Prä- und Repräsentation von der Zeit der Subhastation bis zur Einweisung aber sich mit dem bisherigen Inhaber desselben für eigene Rechnung und Gefahr auseinanderzusetzen habe, ohne irgend eine Schadloshaltung aus dem Meistbotschillinge verlangen zu dürfen,

4) daß der Meistbieter, zur Vermeidung des bei etwaniger Zuschlagssäumigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs des Gutes verbunden sei, die der hohen Krone gebührenden Abgaben sammt den Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotschilling aber binnen sechs Wochen nebst Weilrenten à 5% vom Tage des Zuschlags bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, worauf erst die Einweisung des Gutes und zwar für alleinige Kosten des meistbietlichen Käufers geschehen soll, endlich

5) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge, wenn auf dessen Abhaltung angetragen werden würde, dem Meistbieter ertheilt werden soll.

Riga, Schloß den 5. März 1868.
Nr. 1006. 2

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist zur **Verpachtung der Kalk- und Steinbrüche unter Kirchholm** bei dem Ragge-Gesinde zur Anlegung eines Kalkofens und zur Ausnutzung als Steinbruch, bei dem Gesinde Lipsting und bei der alten Forstei unter Borkowitz zur Ausnutzung als Steinbruch auf 6 aufeinander folgende Jahre vom 23. April 1868 ab, ein abermaliger Ausbot auf den 7. 12. und 19. März d. J. anberaumt worden und werden etwaige Pachtliebhaber desmittelst aufgefordert, sich am 19. März d. J. um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem eingangsgenannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 29. Februar 1868.
Nr. 359. 1

Рижскою Коммисiею Городской Кассы назначены вторично торги на 7-е, 12 и 19-е, числа сего Марта для отдачи въ откупъ ломокъ известковаго камня въ имѣнiи Кирхгольмъ у крестьянской усадьбы Рагге для устройства известкообжигательной печи и въ имѣнiи Борковицъ у крестьянской усадьбы Липстингъ и у старой лѣсной дачи для добыванiя камня срокомъ съ 23-го Апрѣля настоящаго года впредь на 6 сряду лѣтъ и приглашаются симъ лица, желающiя брать оныя въ откупъ, явиться въ Рижскую Коммисiю Городской Кассы 19-го числа Марта въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисiю для разсмотрѣнiя условiй и представленiя залоговъ.

Г. Рига, Ратгаузъ Февраля 29-го дня 1868. г.
№ 359. 1

Zur Verpachtung der ehemaligen **Holmhofschen** an der Aa belegenen **Forstei** vom 23. April 1868 ab auf 24 Jahre ist ein abermaliger Ausbot auf den 14. März d. J. anberaumt worden. Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium fordert diejenigen, welche auf solche Pacht reflectiren wollen, desmittelst auf, am 14. d. M. um 12 Uhr Mittags sich zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem eingangsgenannten Collegium einzufinden. Nr. 366.

Riga-Rathhaus, den 5. März 1868.

На отдачу въ откупъ прежней Гольмгофской лѣсной дачи, состоящей по рѣкѣ Аа срокомъ съ 23-го Апрѣля настоящаго 1868 года впредь на 24 сряду года назначенъ Рижскою Коммисiею Городской Кассы вторичный торгъ на 14-е число сего мѣсяца и приглашаются симъ лица желающiя брать оную въ откупъ, явиться въ сiю Коммисiю къ означенному дню въ 11 часовъ

полудня; заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. № 366.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung** der nachbenannten Hoflagen und Pachtstücke im Livländ. Gouvernement vom ökon. Termine 1868 ab auf 1 Jahr am 8. April 1868 der Torg und am 12. April 1868 der Peretorg wird abgehalten werden.

Im Dörptschen Oeconomie-Bezirke:

Das Gut **Waibstfer**, zu welchem gehören: 1 Schenke, 72_{63} Dess. Garten- und Ackerland, 49_{54} Dess. Wiesen, 65_{97} Dess. Weiden, 23_{45} Dessät. Impedimente; die veranschlagten Revenüen betragen 125 Rbl. 84 K., die übrigen Präſtanden 100 Rbl.

Im Arensburgschen Oeconomie-Bezirke:

Das Gut **Karral**, zu welchem gehören: 1 Krug, 1 Schenke, 82_{10} Dessät. Garten- und Ackerland, 168_{69} Dess. Wiesen, 322_{19} Dess. Weiden, 17_{00} Dessät. Impedimente; die veranschlagten Revenüen betragen 269 Rbl., die übrigen Präſtanden 163 Rbl. 63 Kop.

Das Gut **Hellama**, zu welchem gehören: 1 Krug, 48_{30} Dess. Garten- und Ackerland, 103_{05} Dess. Wiesen, 180_{33} Dessät. Weiden, 4_{92} Dessät. Impedimente; die veranschlagten Revenüen betragen 194 Rbl. 45 Kop., die übrigen Präſtanden 111 Rbl. 77 Kop.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Präſtanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werthes der Gebäude, der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Bd. X (Ausg. v. 1857) zu beobachten sind, werden angenommen bis zum 12. April 1868 Mittags 12 Uhr. Nr. 2399. 3

Riga, den 22. Februar 1868.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованныхъ казенныхъ имѣній Дерптскаго и Аренсбургскаго уѣздовъ Лифляндской губерніи, на одинъ годъ, считая съ экономическаго срока 1868 года, назначены на 8. Апрѣля 1868 года съ переторжкою чрезъ три дня (12. Апрѣля) торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ.

Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или прислать отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендного платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изд. 1857 г.).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ канцеляріи Палаты.

Въ Дерптскомъ Округѣ:

Мызное угодіе Вейбстферъ, имѣющее 1 шинокъ, 72_{63} дес. пахатной земли, 49_{54} дес. сѣнокосной, 65_{97} дес. пастбищной, 23_{45} дес. неудобной, исчисленный доходъ составляетъ 125 руб. 84 коп., прочія повинности 100 руб.

Въ Аренсбургскомъ Округѣ:

Мызное угодіе Карралъ, имѣющее 1 корчму, 1 шинокъ, 82_{10} дес. пахатной земли, 168_{69} дес. сѣнокосной, 322_{19} дес. пастбищной, 17_{00} дес. неудобной, исчисленный доходъ составляетъ 269 руб. прочія повинности 163 руб. 63 к.

Мызное угодіе Геллама, имѣющее 1 корчму, 48_{30} дес. пахатной земли. 103_{05} дес. сѣнокосной, 180_{33} дес пастбищной, 4_{92} дес. неудобной, исчисленный доходъ составляетъ 194 руб. 45 коп., прочія повинности 111 руб. 77 коп.

Рига, 21. Февраля 1868 г. № 2399. 3

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung** der nachbenannten Hoflagen und Pachtstücke im Kurländ. Gouvernement vom ökon. Termine 1868 ab auf 1 Jahr am 8. April 1868 der Torg und am 12. April 1868 der Peretorg wird abgehalten werden.

Im Hasenpothschen Oeconomie-Bezirk:

Das Gut **Neuhausen**, zu welchem gehören: 1 Krug, 66_{84} Dessät. Garten- und Ackerland, 71_{54} Dess. Wiesen, 85_{96} Dess. Weiden; die veranschlagten Revenüen betragen 596 Rbl., die übrigen Präſtanden 83 Rbl. 6 Kop.

Das Gut **Grobin**, zu welchem gehören: 1 Hoflage, 4 Krüge, 214_{84} Dess. Garten- und Ackerland, 190_{13} Dessät. Wiesen, 310_{54} Weiden; die veranschlagten Revenüen betragen 1369 Rbl. 28 K., die übrigen Präſtanden 416 Rbl. $11^1/_2$ Kop.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Präſtanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werthes der Gebäude, der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Bd. X (Ausg. v. 1857) zu beobachten sind, werden angenommen bis zum 12. April 1868 Mittags 12 Uhr. Nr. 3065. 3

Riga, den 5. März 1868.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованныхъ казенныхъ имѣній Курляндской Губерніи на одинъ годъ, считая съ экономическаго срока 1868 г., назначены на 8. Апрѣля 1868 года съ переторжкою чрезъ три дня (12. Апрѣля 1868 г.) торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ, въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ.

Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или прислать отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ.

Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендного платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изд 1857 г.)

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ канцеляріи Палаты.

Въ Газенпотскомъ Округѣ:

Мызное угодіе Нейгаузенъ, имѣющее 1 корчму, 66_{84} дес. пахатной земли. 71_{54} десят. сѣнокосной, 85_{96} десят. пастбищной, исчисленный доходъ 596 р., прочія повинности 83 р. 6 к.

Мызное угодіе Гробинъ, имѣющее 1 полумызокъ, 4 корчмы, 214_{84} дес. пахатной земли. 190_{13} дес. сѣнокосной, 310_{54} дес. пастбищной, исчисленный доходъ 1369 руб. 28 коп., прочія повинности 416 руб. $11^1/_2$ коп.

Рига, 5. Марта 1868 г. № 3065. 3

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung** der nachbenannten im Kurländischen Gouvernement belegenen Kronsobrockstücke vom 23. April 1868 ab auf 12 Jahre, am 8. April c. ein Torg und am 12. April Peretorge um 12 Uhr Mittags abgehalten werden.

Im Doblenschen Kreise:

Die Autzhöffsche Wassermühle, zu welcher gehören: 9_{31} Dess. Garten- und Ackerland, 1_{72} Dess. Wiesen, 5_{84} Dess. Weiden, 0_{21} Dess. Impedimente; die veranschlagten Revenüen betragen 373 Rbl 11 K., die gegenwärtige Pachtzahlung 410 Rbl. 42 Kop.

Im Tuckumschen Kreise:

Die Eckendorfsche Wassermühle, zu welcher gehören: 0_{10} Dessät. Garten- und Ackerland, 0_{34} Dess. Weiden, 0_{27} Dess. Impedimente; die veranschlagten Revenüen betragen 408 Rbl 72 Kop., die gegenwärtige Pachtzahlung 408 Rbl. 72 Kop.

Zu den Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden. Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme zu bestellen. Die näheren Bedingungen können an allen Sitzungstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Riga, den 9. März 1868. Nr 3253. 3

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что при оной будетъ производиться торгъ 8. Апрѣля сего года, съ узаконенною чрезъ три дня (12. Апрѣля) переторжкою, въ 12 часовъ пополудни, на отдачу въ содержаніе, съ 23. Апрѣля 1868 года срокомъ на двѣнадцать лѣтъ, нижеслѣдующихъ оброчныхъ статей, состоящихъ въ Курляндской губерніи.

Въ Добленскомъ уѣздѣ:

Аудгофская водяная мельница, имѣющая 9_{31} дес. пахатной земли, 1_{72} дес. сѣнокосной, 5_{84} дес. пастбищной, 0_{21} дес. неудобной, исчисленный доходъ составляетъ 373 руб. 11 к., настоящая арендная сумма 410 руб. 42 коп.

Въ Туккумскомъ уѣздѣ:

Екендорфская водяная мельница, имѣющая 0_{10} дес. пахатной земли, 0_{34} дес. пастбищной, 0_{27} десят. неудобной, исчисленный доходъ 408 руб. 72 коп., настоящая арендная сумма 408 руб. 72 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично, или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы.

Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Палаты во всѣ присутственные дни.

Рига, 9. Марта 1868 года. № 3253. 3

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung** der im Kurländischen Gouvernement Goldingenschen Kreise, belegenen Goldingen-Werdenschen **Kronsunterforstei-Widme**, vom 23. April 1868 auf zwölf Jahre, am 18. März 1868 ein Torg und am 22. März ein Peretorg Nachmittags nach 12 Uhr abgehalten werden wird.

Die Ländereien der gedachten Unterforstei bestehen aus nachfolgenden Nutzungen und zwar aus:

$26^2/_3$ Dess. Ackerland,
0_{55} Dess. Gartenland,
$3^1/_2$ Dess. Weidekoppelland,

und außerdem Heuschläge mit dem Ertrage von 61 Fuder Heu à 2 Schpfd. oder 20 Pud pro Fuder. Die anschlagsmäßigen Revenüen betragen 120 Rbl. 14 Kop.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, so wie der sonstigen Präſtanden zu bestellen unter Zuschlag des halben Werthes der Gebäude, diesen Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn Pächter sich nicht verpflichten sollte, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indessen die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X Theil I (Ausgabe von 1857) zu beobachten sind, werden angenommen bis zum 18. März 1868 Mittags 12 Uhr.

Riga, den 29. Februar 1868. Nr. 2743 a. 1

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung** der im Kurländischen Gouvernement Doblenschen Kreise belegenen Sessauschen **Kronsforstei Widme** vom 23. April 1868 auf zwölf Jahre, am 18. März 1868 ein Torg und am 22. März 1868 ein Peretorg zwischen 12 und 3 Uhr Nachmittags abgehalten werden wird.

Die Ländereien der gedachten Unterforstei bestehen aus nachfolgenden Nutzungen und zwar aus:

2_{00} Dess. Gartenland,
33_{32} „ Ackerland,
27_{31} „ Wiesenland,
18_{13} „ Weideland,

im Ganzen aus 80_{77} Dessätinen.

Die anschlagsmäßigen Revenüen betragen 208 Rbl 53 Kop. und die berechneten Nebenzahlungen belaufen sich auf 2 Rbl. 75 Kop. S.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, so wie der sonstigen

Präſtanden zu beſtellen, unter Zuſchlag des halben Werthes der Gebäude, dieſen Zuſchlag jedoch nur in dem Falle, wenn Pächter ſich nicht verpflichten ſollte die Gebäude mindeſtens auf den halben Werth vor Feuer verſichern zu laſſen.

Die näheren Bedingungen dieſer Torge können an allen Seſſionstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingeſehen werden.

Verſiegelte Angebote, bei welchen indeſſen die Beſtimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Geſetze Band X Theil I (Ausgabe von 1857) zu beobachten ſind, werden angenommen bis zum 18. März 1868 Mittags 12 Uhr.

Riga, den 29. Februar 1868. Nr. 2743 b. 1

Der Baltiſche Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demſelben zur **Verpachtung** der im Kurländiſchen Gouvernement Haſenpothſchen Kreiſe belegene Turlau-Neuhauſenſchen **Kronsunterforſtei-Widme**, vom 23. April 1868 auf zwölf Jahre am 18. März 1868 ein Torg und am 22. März 1868 ein Peretorg zwiſchen 12 und 3 Uhr Nachmittags abgehalten werden wird.

Die Ländereien der gedachten Unterforſtei beſtehen aus nachfolgenden Nutzungen und zwar aus:

$30_{,23}$ Deſſ. Ackerland,
$1_{,54}$ „ Gartenland und Hausplätze,
$31_{,46}$ „ Wieſenland,
$40_{,96}$ „ Weideland und
$2_{,40}$ „ Impedimente.

Die anſchlagsmäßigen Revenüen betragen 157 Rubel 80 Kop. S.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweiſe ſich in Perſon oder durch geſetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge ſind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meiſtbotſumme, ſo wie der ſonſtigen Präſtanden zu beſtellen unter Zuſchlag des halben Werthes der Gebäude, dieſen Zuſchlag jedoch nur in dem Falle, wenn Pächter ſich nicht verpflichten ſollte, die Gebäude mindeſtens auf den halben Werth vor Feuer verſichern zu laſſen.

Die näheren Bedingungen dieſer Torge können an allen Seſſionstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingeſehen werden.

Verſiegelte Angebote, bei welchen indeſſen die Beſtimmungen des Art. 1909 und 1910 des Swods der Geſetze Band X Theil I (Ausgabe von 1857) zu beobachten ſind, werden angenommen bis zum 18. März 1868 Mittags 12 Uhr.

Riga, den 29. Februar 1868. Nr. 2743 c. 1

Der Baltiſche Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demſelben zur **Verpachtung** der im Kurländiſchen Gouvernement Talſenſchen Kreiſe belegenen-Andummenſchen **Kronsunterforſtei-Widme** vom 23. April 1868 auf zwölf Jahre, am 18. März 1868 ein Torg und am 22. März 1868 ein Peretorg zwiſchen 12 und 3 Uhr Nachmittags abgehalten werden wird.

Die Ländereien der gedachten Unterforſtei beſtehen aus nachſtehenden Nutzungen und zwar aus:

$1_{,85}$ Deſſ. Gartenland und Bauſtellen,
$27_{,54}$ „ Ackerland,
$30_{,52}$ „ Wieſenland,
$12_{,33}$ „ Weideland,
$2_{,06}$ „ untaxirtes Land.

Die anſchlagsmäßigen Revenüen betragen 184 Rubel 58 Kop.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweiſe ſich in Perſon oder durch geſetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meiſtbotsſumme, ſo wie der ſonſtigen Präſtanden zu beſtellen unter Zuſchlag des halben Werthes der Gebäude, dieſen Zuſchlag jedoch nur in dem Falle, wenn Pächter ſich nicht verpflichten ſollte die Gebäude mindeſtens auf den halben Werth vor Feuer verſichern zu laſſen.

Die näheren Bedingungen dieſer Torge können an allen Seſſionstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingeſehen werden.

Verſiegelte Angebote, bei welchen indeſſen die Beſtimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Geſetze Band X Theil I (Ausgabe von 1857) zu beobachten ſind, werden angenommen bis zum 18. März 1868 Mittags 12 Uhr.

Riga, den 29. Februar 1868. Nr. 2743 d. 1

Von dem Wendenſchen Gefängniß-Comité wird desmittelſt bekannt gemacht, daß im Locale des örtlichen Ordnungsgerichts am 21. März c. Mittags 12 Uhr die **Lieferung von 20 Stück Halbpelzen** zum Gefängnißbedarf an den Mindeſtfordernden in Torg vergeben werden ſoll. Nr. 53. 3

Wenden den 8. März 1868.

Daß von Einem Kaiſerlichen Wendenſchen Landgerichte verſchiedene Effecten, als: Meubel, Bettzeug, Silberzeug, Tiſch- und Küchengeräthe, Kleidungsſtücke, Pferde, Equipagen und Geſchirre ꝛc. am 8. April a c. Vormittags 10 Uhr, auf dem Hofe des im Wendenſchen Kreiſe und Serbenſchen Kirchſpiele belegenen Gutes Aulenberg gegen baare Bezahlung öffentlich auctionis lege werden verſteigert werden, ſolches wird hierin zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Nr. 546. 3

Wenden, Landgericht am 8. März 1868.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 4. Декабря сего года, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 16. Мая 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, имѣніе, принадлежащее Великолуцкому 2 гильдіи купцу Ѳедору Васильеву Афонтьеву, состоящее въ 3 станѣ, Великолуцкаго уѣзда, и заключающееся въ землѣ при дер. Никифорковѣ, которая находится въ общемъ владѣніи съ живущими на ней крестьянами государственныхъ имуществъ, Вязовской волости, купцами и мѣщанами, изъ коихъ на часть Афонтьева, принадлежитъ земли, а именно: пахатной 13 дес. 2165 саж., сѣнпаго покоса 1 дес. 2172 саж., подъ поселеніемъ, огородами и прочими 1 дес., 725 саж., подъ проселочными дорогами 789 саж., подъ большою дорогою 1 дес., 360 саж., подъ рѣчкою 118 саж., кромѣ сего находится въ общемъ чрезполосномъ владѣніи купца Афонтьева съ крестьянами Вязовской волости, дер. Никифоркова, доставшейся ему по покупкѣ, причитающейся на его часть удобной и неудобной земли 8 дес., а всего 26 десят. 1524 саж., означенная выше земля обмежевана одною окружною межею и состоитъ во владѣніи Афонтьева; хлѣба и фуража въ наличности и въ полѣ нѣтъ, равно и засѣяннаго, и поле все запущено. Въ описанномъ имѣніи находится два фруктовыхъ сада, въ коихъ 99 деревъ яблонь и разное строеніе, а именно деревянный одно-этажный домъ, ветхій, который мѣрою въ длину 8, а въ ширину 4 саж., оцѣненъ въ 30 руб., три деревянныхъ амбара въ одной связи, въ длину $10^1/_2$ а въ ширину 3 саж., крыты дранью, въ нихъ три закрома—въ 25 руб., деревянная пуня для сѣна изъ тонкаго лѣса, длиною 4, а шириною $2^1/_2$ саж., крыта соломою—въ 5 руб., кругомъ около дома повѣть на столбахъ, деревянная, крытая соломою, ветхая, въ ней два хлѣва, длиною и шириною по 8 саж. и конюшня, длиною 4 саженъ, въ 10 руб.; на дворѣ простая старая изба съ сѣнями, деревянная, въ длину и ширину по 3 саж.—въ 3 руб.; деревянная баня въ длину и ширину по 2 саж., крыта соломою въ 5 р.; рей съ таковнею деревянный, обвалившійся, длиною 9, а шириною 3 саж., крытъ соломою—въ 3 руб., двѣ пуни деревянныя, въ длину 10, а въ ширину 4 саж., и при нихъ амбаръ для мякины, въ длину и въ ширину $1^1/_2$ саж.—въ 3 руб.; двухъ-этажный на каменномъ фундаментѣ домъ, деревянный, длиною 8, а шириною $3^1/_2$ саж., крытъ тесомъ,—въ 300 руб.; при домѣ кругомъ повѣть, крыта соломою въ 10 руб.; амбаръ деревянный, въ длину и ширину по 3 саж., крытъ дранью—въ 5 руб.; конюшня деревянная, въ длину и ширину по $3^1/_2$ саж., крыта дранью—въ 3 руб., и рей съ таковнею деревянный, въ длину 8, а въ ширину 3 саж., ветхій крытъ соломою—въ 5 руб.; вся же вообще означенная постройка оцѣнена въ 407 руб. Въ имѣніи семъ фабрикъ, заводовъ, постоялыхъ дворовъ и проч., а также скота нѣтъ. Упомянутое выше имѣніе, состоитъ на большой С.-Петербургской дорогѣ, и находится разстояніемъ отъ г. Великихъ-Лукъ въ 79 верстахъ, вблизи ея судоходныхъ рѣкъ и озеръ нѣтъ, а протекаетъ рѣка Локня, на коей производится рыбная ловля. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Великіе Луки доставкою сухимъ путемъ. Описанные выше дома съ пристройками и съ находящимися при нихъ службами съ землею оцѣнены въ 1200 руб. сер. и продаются на удовлетвореніе долговъ его, Афонтьева, купеческому сыну Михаилу Лапенкову, по рѣшенію правительствующаго сената, за купленный рогатый скотъ, остальныхъ 1270 руб., за не гербовую бумагу употребленную въ сенатѣ—7 руб., въ Псковской палатѣ гражданскаго суда—3 руб., въ Великолуцкомъ городовомъ магистратѣ—8 руб. 40 коп. и штрафа за неправую апелляцію 254 руб., С.-Петербургской купчихѣ Еленѣ Алябьевой по тремъ роспискамъ 7500 руб., и крестьянину Новгородской губерніи Тесовской волости, дер. Заполья, Максиму Парѳенову по роспискѣ, остальныхъ 3307 руб. 75 коп., а всего 12,343 руб. 15 коп.

Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. 1. № 10439. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію своему, въ Присутствіи его на 10 Мая 1868 года, назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго Витебскимъ мѣщанамъ Эстрѣ и дѣтямъ ея Изроелю, Лейбѣ Довиду и Рохлѣ Феліціантовымъ деревяннаго одно-этажнаго на каменномъ фундаментѣ дома съ строеніями и землею, состоящаго въ 3 части г. Витебска во 2 кварталѣ на каменно Петропавловской улицѣ выстроеннаго предъ симъ за 17 лѣтъ, длиною по улицѣ $3^1/_2$ саж., шириною по подворью 5 саж., всей же земли подъ домомъ и строеніями по улицѣ $9^1/_2$ саж., позади $12^1/_2$ саж., а въ длину съ обѣихъ сторонъ $10^1/_2$ саж. Все описанное имѣніе оцѣнено въ 213 руб., а кредиторъ Аронъ Лихтенштейнъ предлагаетъ за оный 1200 руб. и продается на удовлетвореніе присужденнаго Правительствующимъ Сенатомъ съ Эстры и Изроеля Феліціантовыхъ въ пользу Витебскаго мѣщанина Арона Іоселя Лихтенштейна въ 465 руб. съ процентами, штрафа за неправую аппелляцію и присужденнаго Витебскимъ Городскимъ Полицейскимъ Управленіемъ иска помѣщика Шпырко съ владѣльцевъ дома 85 руб. Цифра всѣхъ казенныхъ взысканій неизвѣстна, а потому о нихъ собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга, гдѣ имъ будутъ предъявлены всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

Февраля 13. дня 1868. г. № 2596. 1

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Алексѣй Алексѣевичъ Дроздовъ, жительствующій въ г. Великихъ Лукахъ 2-й части по Введенской улицѣ въ домѣ Ивана Петровича Овчинникова Афрамѣевскаго, объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Титулярнаго Совѣтника Георгія Николаевича Юренева въ 16,848 руб. $97^1/_2$ коп., по исполнительному листу Псковскаго Уѣзднаго Суда, отъ 29. Сентября 1867 г. за № 1494, будетъ продаваться 15. Мая сего 1868 г. съ 10 часовъ утра при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ, недвижимое и движимое имѣніе умершей помѣщицы вдовы Поручика Александры Николаевой Пущиной, состоящее изъ села Купуй съ принадлежащимъ къ нему приселкомъ Грядою и пустошами, подъ названіемъ: Юрцево, Болотово, Терешково, вторая часть дер. Черповой, вторая часть пустоши Шитиковой, Тетеркино, первая часть дер. Погорѣлки и Птахино. Земли въ селѣ Купуй и приселкѣ Гряда удобной и неудобной 199 дес. и подъ пустошами 214 дес. 1646 с., а всего въ означенномъ имѣніи земли 413 дес. 1646 саж., изъ коихъ около 100 дес. дровянаго березоваго лѣсу и около 60 дес. лучшаго покоса. Постройки въ селѣ Купуѣ: 1) господскій деревянный ветхій флигель, на каменномъ фундаментѣ, о 3-хъ комнатахъ, крытъ тесомъ; 2) четыре деревянныхъ амбара, изъ коихъ два на каменномъ фундаментѣ, въ одной связи, крытые тесомъ; 3) шестиугольный деревянный рей съ токовнею и при ней сарай; 4) скотній дворъ на каменномъ фундаментѣ, забранный въ кирпичныхъ столбахъ; 5) людская деревянная изба съ сѣнями и чуланомъ; 6) птичная изба; 7) деревянный ветхій ледникъ; и 8) кузница ветхая съ мѣхами. Кромѣ того при большой дорогѣ постоялый дворъ изъ двухъ деревянныхъ избъ, обнесенъ заборомъ. Въ приселкѣ: одна деревянная изба съ сѣнями и чуланомъ, и деревянный скотній дворъ. Въ селѣ Купуѣ находится разная движимость, именно: нѣсколько стульевъ, столовъ, шкаповъ, кроватей и т. д., но все не новое. Село Купуй находится при большой дорогѣ. Отстоитъ отъ г. Великихъ Лукъ въ 13 верст. отъ г. Невля, гдѣ проходитъ С. Петербургская Варшавская шоссе въ 48 верст. Отъ г. Витебска и Витебской желѣзной дороги въ 148 верст. Отъ г. Велижа и Суража, гдѣ идетъ судоходная рѣка западная Двина въ 100

верст. Имѣніе это находится Псковской губерніи Великолуцкаго уѣзда въ 1-мъ мировомъ участкѣ, подъ опекунскимъ управленіемъ за неимѣніемъ наслѣдниковъ. Нигдѣ и никому не заложено. Оцѣнено въ 3000 руб. съ наровой суммы и начнется торгъ на все имѣніе въ совокупности. Опись и бумаги относящіяся къ имѣнію, можно разсматривать въ Канцеляріи Великолицкаго Окружнаго Суда. 1

Января 17. дня 1868 г. № 26 a.

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Алексѣй Алексѣевъ Дроздовъ, жительствующій въ г. Великихъ Лукахъ 2 части по Введенской улицѣ въ домѣ Ивана Петровича Овчинникова Афромѣевскаго объявляетъ, что на основаніи исполнительнаго листа онаго же Суда, отъ 7. Августа 1867 за № 1731, 15. Мая 1868 года съ 12 часовъ утра, при Окружномъ Великолуцкомъ Судѣ будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Холмскому мѣщанину Алексѣю Матвѣеву Захарову, за неплатежъ по срокъ Холмскому 1. гильдіи купцу Михайлѣ Васильеву Боборыкину по закладной, совершенной въ 2 департаментѣ С. Петербургской Гражданской Палаты 7. Ноября 1858 г. остальныхъ: капитала 960 руб. и процентовъ 105 руб. 60 к., а всего 1065 руб. 60 коп., а именно: деревянный домъ, на каменномъ фундаментѣ, о двухъ этажахъ, въ каждомъ по 6 жилыхъ комнатъ, при немъ надворная постройка: 1) три амбара деревянные, крытые тесомъ подъ одною крышею; 2) двѣ вѣтхія конюшни подъ одною связью тесомъ крытыя; 3) деревянная повѣть тесомъ крытая; 4) деревянная кухня о 2-хъ этажахъ въ каждомъ по одной комнатѣ и 5) баня о двухъ комнатахъ. Земли подъ всею постройкою 8 саж. ширины и 48 саж. длины. Имущество это состоитъ въ г. Холмѣ, Никольской части 12 кварт. Оцѣнено въ 60? р. съ каковой суммы начнется торгъ на все имѣніе въ совокупности. Опись и бумаги относящіяся до продажи означеннаго имущества можно разсматривать въ Канцеляріи Окружнаго Суда. 1

Января, 7. дня 1868 г. № 26 b.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 22. Января 1868 г., назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 22. Мая 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Холмской помѣщицы Софьи Кузминой Буевичевой, нераздѣльное съ матерью ея, Марфою Мироновою Пущиною, состоящее въ 1-мъ станѣ Холмскаго уѣзда, заключающееся въ сельцѣ Шатиловѣ съ деревнями: Петрово и Черногузово, въ коихъ находится земли разныхъ угодій: въ сельцѣ Шатиловѣ 69 дес. 722 саж., въ деревняхъ: Петрово 56 дес. 35 саж. и Черногузово 30 дес., а всей земли въ описанномъ имѣніи 155 дес. 757 саж., затѣмъ сверхъ сего состоитъ земли: а, въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы въ ея пользованіи подъ сѣнокосомъ и дровянымъ лѣсомъ, оставшейся отъ надѣла крестьянъ дер. Черногузово, 94 дес. 600 саж., б, въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 86 дес. 35 саж. Земля эта замежевана одною окружною межею и находится во владѣніи г. г. Буевичевой и Пущиной. Въ сельцѣ Шатиловѣ находится старый господскій, деревянный домъ со всѣми принадлежащими постройками, сельское хозяйство, скотъ и посѣянный хлѣбъ: ржи 25 чет. 2 чет., овса 25 чет., ячменя 1 чет. 4 чет. Въ описанномъ имѣніи фабрикъ, заводовъ, постоялыхъ дворовъ, мельницъ и проч. не имѣется, а протекаетъ судоходная рѣка Локня, по которой въ весеннее время производится сплавъ барокъ и другихъ мѣстныхъ издѣлій въ С.-Петербургъ; отъ уѣзднаго города Холма отстоитъ въ 65 верстахъ; сбытъ произведеній бываетъ въ г. Холмъ доставкою на лошадяхъ. Изъ числа описаннаго имѣнія 7-я часть принадлежитъ матери должницы, Марфы Мироновой Пущиной, которая отъ продажи и должна быть освобождена, хотя оная описана въ общемъ составѣ; часть же, принадлежащая должницѣ Буевичевой, оцѣнена въ 3952 руб., каторая и подлежитъ продажѣ на удовлетвореніе долга ея дворянину Фаддѣю Августинову Буевичу по заемному письму 6000 руб. с.

Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2-мъ отдѣленіи Губернскаго Правленія. № 1454. 1

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 13-го Декабря 1867 года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга на срокъ 17. Мая 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее помѣщику, коллежскому секретарю Александру Николаеву Пальмову, состоящее въ 1 станѣ Торопецкаго уѣзда, заключающееся въ дер. Бродъ, съ 39 душевыми падѣлами крестьянъ, въ коей находится земли: пашни 70 дес. 1200 саж., сѣннаго покоса 80 дес. 500 саж., дровянаго лѣса по суходолу 39 дес., дровянаго лѣса по болоту 50 дес. 425 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 3 дес., подъ дорогами 4 дес. 164 саж., подъ ручьями 3 дес. 111 саж., а всей земли въ описанномъ имѣніи 250 дес., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 35 дес. 1200 саж., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ 214 дес. 1200 саж. Земля эта находится въ одной окружной межѣ и состоитъ въ единственномъ владѣніи. Въ описанномъ имѣніи строеній, фабрикъ, заводовъ, постоялыхъ дворовъ и т. п. не имѣется, а отстоитъ отъ уѣзднаго города Торопца въ 62 верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Торопецъ доставкою сухимъ путемъ. Упомянутое имѣніе съ 39 душевыми надѣлами крестьянъ оцѣнено въ 4240 р. $93\frac{1}{2}$ к. и продается на удовлетвореніе долговъ его, Пальмова, по заемнымъ письмамъ Велижскимъ мѣщанамъ: Дмитрію Янкевичу 500 р. съ процентами и Василью Иванову Годвинскому 800 р. съ процентами, Торопецкому мѣщанину Ивану Иванову Авчинникову 200 р. съ процентами, Торопецкимъ купцамъ Бѣляниновымъ 250 р. съ процентами, дворянину Ивану Осипову Урбановичу остальныхъ 253 р. и Холмскому купеческому сыну Павлу Васильеву Затейщикову остальныхъ по роспискѣ 50 руб.

Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до этой продажи относящіяся, во 2 отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1. № 564. 1

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 2. Января сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего правленія на срокъ 17. Мая 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее Холмскому помѣщику штабсъ-капитану Семену Петрову Львову, состоящее во 2-мъ станѣ Холмскаго уѣзда, заключающееся въ землѣ при деревняхъ: Волокъ и Заноги, оставшейся за надѣломъ крестьянъ, въ количествѣ 938 д. 26 с. разныхъ угодій. Земля эта обмежевана одною окружною межею и находится въ единственномъ владѣніи г. Львова. Въ имѣніи семъ строеній, фабрикъ, заводовъ, постоялыхъ дворовъ, хлѣба, скота и проч. не имѣется, а также судоходныхъ рѣкъ, доставляющихъ удобный сплавъ, озеръ и рѣкъ на которыхъ производилась бы рыбная ловля, нѣтъ. Означенное имѣніе состоитъ разстояніемъ отъ г. Холма въ 70 вер., а отъ Торопца въ 40 вер. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Холмъ и Торопецъ сухимъ путемъ. Упомянутое имѣніе Львова по неприносящему доходу оцѣнено въ 1557 р. с. и продается на удовлетвореніе долговъ его по заемнымъ письмамъ: ротмистру Николаю Шунгурову 570 р., Бѣжицкому купцу Неворошину 110 р., женѣ титулярнаго совѣтника Александрѣ Красильниковой 275 руб., коллежскому секретарю Константину Вересневичу 240 руб., ему же по условію 500 руб. и титулярному совѣтнику Гавріилу Вавилову 100 руб.

Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 975. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ на 3. Мая 1868 года торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 2 этажнаго дома, съ подвалами состоящаго въ 1 кварталѣ г. Полоцка, на Нижне-Покровской улицѣ, принадлежащаго купцу Вульфу Файнбергу, на собственной его, Файнберга, землѣ—въ количествѣ $89\frac{8}{9}$ кв. с., оцѣненнаго по восьми лѣтней сложности годоваго дохода въ 1600 руб., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ, обезпеченной этимъ домомъ недоимки по Кіевскому акцизному откупу, въ суммѣ 19770 руб. Торгующимся предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и опись къ сей продажѣ относящіяся. № 2476. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его назначенъ на 14. Мая 1868 года торгъ, съ узаконенною переторжкою на продажу каменнаго 2 этажнаго съ погребами дома, состоящаго въ 1 части г. Динабурга, въ бывшемъ 21 нынѣ 20 кварталѣ, подъ № 74, принадлежащаго мѣщанину Шмуйлѣ Ельяшовичу Персону, на городской землѣ, отданной во всегдашнее пользованіе Персона съ платежемъ ежегодно поземельнаго оброка въ количествѣ 130 кв. саж., оцѣненнаго въ 8800 руб., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ: а) 17992 р. по залогу этого дома купцомъ Марголи по содержанію Рыльскихъ питейныхъ откуповъ; б) 5849 руб. съ процентами въ пользу наслѣдниковъ Генералъ-Маіора Окороковыхъ, 700 руб. Поручику Букаривову и 475 руб. Поручику Мартынову.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и опись къ сей продажѣ относящіяся. № 2495. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Тульскаго Губернскаго Правленія будетъ продаваться на удовлетвореніе долга Штабсъ Капитану Александру Владиміровичу Шеншину по двумъ заемнымъ письмамъ 28,000 руб., имѣніе жены Коллежскаго Ассесора Александры Владиміровой Фонъ-Дрейлингъ, состоящее Тульской губерніи, Новосильскаго уѣзда, во 2-мъ станѣ, въ сельцѣ Домнахъ (Мамоновка тожъ) и деревнѣ Марьиномъ Хуторѣ, въ коемъ: при сельцѣ Домнахъ состоитъ земли 178 дес., изъ коей пахатной 140 дес., сѣнокосной 35 дес., подъ рѣчкой и дорогами 3 дес., при деревнѣ Марьиномъ Хуторѣ всей земли состоитъ 230 дес., изъ коей усадебной 11 дес., пахатной 192 дес. сѣннаго покоса 20 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ и кустарникомъ 5 дес., итого въ непосредственномъ владѣніи Г-жи Фонъ-Дрейлингъ всей земли 408 дес. Въ деревнѣ Марьиномъ-Хуторѣ флигель, и при немъ чрезъ сѣни кухня и чуланъ длиною 18, шириною 10 аршинъ, крытые соломою. Изба длиною и шириною по 10 аршинъ дубовая. При ней дворъ изъ разнаго лѣса, забранный въ стольбы, сарай и амбаръ изъ дубоваго же лѣса Дохода съ описаннаго имѣнія получается въ годъ чрезъ отдачу земли въ наемъ 1350 р. а оцѣнено это имѣніе въ 13,000 руб.

Продажа сія назначена въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга Іюля 2. 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою.

Желающіе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

№ 515. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія 9 числа будущаго Іюля мѣсяца назначенъ торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою для продажи состоящаго въ г. Петергофѣ, въ Ораніенбаумскомъ Форштадтѣ, по С.-Петербургской улицѣ подъ № 7-мъ деревяннаго одно-этажнаго дома съ службами при немъ и землею подъ ними всего $266\frac{1}{2}$ саж., оцѣненныхъ въ 3000 р., и принадлежащихъ наслѣдникамъ купца Шашина, каковая продажа слѣдуетъ для удовлетворенія исковъ Священника Тихомирова и солдатки Мочалиной.

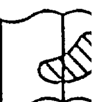
Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся

Февраля 6 дня 1868 г. № 1105. 2

Für den Vice-Gouverneur:

Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**



Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Februar-Monats 1868 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 8. Oct. 1867 im Wendenschen Kreise unter dem Gute Kudling die Riege des Kurme-Gesindes mit einem Schaden von 702 Rbl.; — am 25. Januar 1868 im Pernauschen Kreise unter dem publ. Gute Laiksaar aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des verabschiedeten Gemeinen Ansche Preede mit einem Schaden von 250 Rbl.; — am 17. Februar in Riga aus noch unbekannter Veranlassung ein von der Zündholzfabrik des Kaufmanns Fehrmann eingenommen gewesenes einstöckiges hölzernes Haus mit einem Schaden von 2500 Rbl.; — am 24. Februar in Riga gerieth in dem Weinkeller des Kaufmanns Kirstein die in demselben befindlich gewesenen Matten und Stroh in Brand; das Feuer wurde jedoch schnell gelöscht.

Gefundener Leichnam. Am 9. Februar wurde unter dem Rigaschen Stadtgute Olai der Leichnam des Martin Tump gefunden.

Selbstmord. Am 9. Februar im Pernauschen Kreise erhängte sich unter dem Gute Zintenhof in einem Anfalle von Melancholie der zum Gute Pörrafer verzeichnete Bauer Juhan Goldschmidt 31 Jahre alt.

Beschädigung. Am 19. Februar gerieth der auf der Sägemühle der Handlung Mitschel & Co. arbeitende Rodenpoissche Bauer Jurre Michelsohn in Folge eigener Unvorsichtigkeit, als er von der Maschine Bretter forttrug, unter ein Maschinenrad und zerbrach sich den rechten Arm.

Ausgesetztes Kind. Am 22. Februar in Riga wurde im Corridor beim Eingange in den Laden des Bäckers Peter Meering ein in Lumpen gewickeltes männliches Kind ausgesetzt gefunden mit einem Zettel „noch nicht getauft, 14 Tage alt." Das Kind ist von Meering zur Erziehung angenommen worden.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Febr.-Monats wurden im Livl. Gouvernement 27 Diebstähle im Gesammtbetrage von 1572 Rbl. 85 K. polizeilich zur Anzeige gebracht und zwar wurde gestohlen: Im Rigaschen Kreise: am 24. Januar auf dem Gute Weißensee dem Baron v. Tiesenhausen 50 Rbl. — In der Nacht auf den 25. Januar unter dem Gute Dahlen den Bauern Jacob Ahbolling, Jacob Pallei, Eduard Stancke, Martin Krasting und Jacob Tschigle ein Pferd, eine Ragge, diverses Gespann und andere Sachen. — In der Nacht auf den 26. Januar unter dem Gute Rodenpois den Bauern Karl Arrais und Jacob Pihlats 2 Pferde, Kleider u. a. Sachen im Werthe von 68 Rbl. 55 Kop.

In Riga: am 9. Februar der Frau v. Sacken Goldsachen werth 50 Rbl.; — am 14. Februar dem Arbeiter Mahrz Michel eine Schlittendecke werth 5 Rbl. In der Nacht auf den 13. Februar dem Rigaschen Kaufmann Artemi Merkuljew 8 Sack Weizenmehl und 7 Sack Roggenmehl werth 150 Rbl.; — am 12. Februar dem Rigaschen Meschtschanin Derügin verschiedene Sachen werth 52 Rbl. — In der Nacht auf den 13. Februar der Wittwe Charlotte Berg verschiedene Sachen werth 90 Rbl. — In der Nacht auf den 14. Februar dem Secretairen Kolossow verschiedene Gegenstände werth 30 Rbl.; — am 15. Februar dem Holzhändler Wilhelm Ranck ein Schlitten werth 50 Rbl. — In der Nacht auf den 17. Februar dem Beamten Sawernäjew verschiedene Kleider werth 98 Rbl.; — am 15. Febr. dem Preußischen Unterthan Karl Gruschka ein Kasten mit 151 Rbl. und verschiedenen Kleidern von 51 Rbl.; — am 17. Februar dem Schneider Mochmonik verschiedene Sachen werth 25 Rbl.; — am 16. Februar dem verabschiedeten Gemeinen Peter Bumbul verschiedene Sachen werth 24 Rbl.; — am 16. Februar dem Bauer Michael Saisum verschiedene Kleidungsstücke werth 60 Rbl.; — am 18. Februar dem verabschiedeten Gemeinen Itzik Lewi verschiedene Kleider und Wäsche werth 66 Rbl.; — am 17. Februar der Wilnaschen Bäuerin Assonasjewa Fedorowa Kleider für 62 Rbl.; — am 21. Februar dem Rekruten Jacob Trutzum ein Schafpelz werth 20 Rbl.; — am 24. Februar der Feuerwerkerswittwe Rosalie Meslin 200 Rbl.

In Arensburg: am 4. Februar dem Schneider Jacob Rosenberg 3 Rasirmesser werth 5 Rbl.; — am 11. Februar dem Bauer Kusto Kruser eine Ragge werth 40 Kop.; — am 15. Februar dem Bauer Feodor Kohhu ein Weiberrock werth 3 Rbl. — In der Nacht auf den 17. Februar aus der Bude des Kaufmanns Förster Geld und Thee für 9 Rbl. 90 Kop.

In Dorpat: am 26. Januar dem Arbeiter Karl Koll Geld und ein goldener Ring werth 40 Rbl.; — am 3. Februar dem Studirenden Paulsen Kleider und Wäsche für 60 Rbl. — In der Nacht auf den 8. Februar dem Hausbesitzer Jahn Kangus Sachen werth 23 Rbl.; — am 5. und 6. Februar den Bauern Jaan Pill, Peter Lane und Hermann Peto 3 Pferde werth 68 Rbl.

Von der Censur erlaubt. Riga den 13. März 1868.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
7. März	30,16	Russ. Zoll	0°	Reaumur	S.	stark.	bedeckt.
8. „	30,00	„	+ 3°	„	S.	mittelmäss.	„
9. „	30,00	„	+ 5°	„	S.	„	„
10. „	30,00	„	+ 7°	„	S. W.	stark.	„
11. „	29,88	„	+ 6°,5	„	S.	„	bewölkt.
12. „	29,78	„	+ 2°	„	S. O.	sehr stark.	bedeckt
13. „	29,90	„	+ 6°	„	S. O.	gering.	bewölkt.

Anmerkung. In der Nacht vom 6. auf den 7. März ist um Mitternacht hier ein schwaches Nordlicht beobachtet worden.

Bekanntmachungen.

Latwisku palihdsibas-beedriba preeksch trahkumu zeesdameem Iggauneem.

Rihgâ, 29. Februari 1868.

No paschas beedribas: 35 rubl. Zaur R. Plawneek no: R. P. 3 r. Grünupp 3 r. E. J. K. 1 r. M. E. 1 r. J. R. 1 r. A. R. 50 k. L. R. 15 k. K. R. 15 k. M. R. 20 k. A. R. 10 k. M. R. 10 k. P. M. 25 k. L. G. 10 k. A. B. 10. A. P. 10 k. M. J. 50 k. D. M. 10 k. A. L. 50 k. W. S. 50 k. E. S. 10 k. M. A. 20 k. E. S. 11 k. M. K. 30 k. M. Grosberg 50 k. A. Altberg 1 r. W. A. 1 r. J. Nettelmann 1 r. J. S. 3 r. R. K. 2 r. A. Swiegull 1 r. H. Krumin 3 r. J. Timm 1 r. A. Dombrowsky 2 r. Alwine Rosenberg 1 r. Amalie Rosenberg 1 r. L. R. B. 3 r. J. S. 2 r. R. Vogel 2 r. E. Petersohn 1 r. J. A. 1 r. J. E. 2 r. M. Stumbri 50 k. J. Jägermann 1 r. Zaur Jakob Dombrowsky: no J. D. 9 r. 65 k. E. D. 1 r. R. D. 30 k. G. D. 40 k. B. D. 25 k. W. D. 25 k. G. D. 20 k. F. P. 1 r. G. K. 50 k. J. S. 50 k. J. L. 50 k. M. S. un S. 1 r. B. S. 25 k. F. M. 40 k. T. B. 50 k. G. L. 50 k. E. M. 50 k. A. R. D. 50 k J. D. 50 k. J. R. 50 k. J. R. 50 k. P. S. 50 k. D. 20 k. K. 20 k. R. 1 r. A. W. 1 r. M. 50 k. R. R. 20 k. F. P. K. 20 k. B. B. E. 20 k. R. R. 20 k. J. P. 20 k. P. R. 20 k. M. 50 k. M. S. 1 r. P. S. 25 k. M. 20 k. M. S. 30 k. R. K. 15 k. A. H. 50 k. A. S. 10 k. J. H. B. 1 r K. K. 30 k. C. S. 1 r. E. H. 10 k. E. A. 10 k. G. B. 20 k. M. B. 10 k. B. 1 r. J. M. 1 r. J. H. 40 k. M. 50 k. A. K. 60 k. A. W. 20 k. P. T. 20 k. T. W. 15 k. T. B. 15 k. J. K. 20 k. M. B. 10 k. M. T 20 k. J. B. 20 k. G. R. 50 k. A. S. 30 k. E. S. 12 k. R. 1 r. J. H. 1 r. A. H. 20 k. M. E. 10 k. H. M. 50 k. T. 15 k. L. R. 10 k. H. S. 10 k. H. 10 k. T. 20 k. K. 10 k. J. K. 50 kap. F. K. 1 r. M. K. 10 k. A. J. 20 k. W 15 k. E. K. 50 k. G. E. 1 r. M. 25 k. K. 10 k. E. D. 1 r. F. L. 1 r. F. W. 50 k. A. M. 50 k. A. T. 25 k. A. R. 30 k. J. 30 k. — No Enkurneeka ammata 25 r. H. E. 5 r. — Zaur J. D. Plawneek no: W. P. 1 r. M. P. 50 k. A. P. 50 k. M. H. P. 3 r. M. P. 1 r. P. 1 r. G. S. 1 r. J. D. 1 r. G. M. 1 r. R. B. 1 r. R. J. 1 r. J. T. 1 r. S. P. 1 r. P. S. 50 k. J. D. 50 k. P. L. 50 k. F. W. 30 k. J. H. 30 k. P. 75 k. J. P. 15 k. M. R. 20 k. J. S. 15 k. T. K. 1 r. — Zaur P. Tiedemann no: S. Martinsohn 3 r. B. 1 r. Anna 25 k. J. Weide 1 r. H. Blumentahl 1 r. H. Kruhmin 1 r. J. M. 25 k. A. D. 1 r. G. Hoffmann 1. r. Kilp 1 r. M. S. 50 k. A. S. 50 k. H. 20 k. E. R. 1 rb. M. R. 1 r. Kohpa 187 rubl. 33 kap.

Beedribas kassirers P. Tiedemann.

Pee „Mahjas weesa" redakzijas peenessuschi:

No Kr. Salmin 1 r. A. E., Andr. E. un E. E. kohpâ 1 r. R—g. 1 r. M. S. Aisbett 1 r. D. W. 50 k. Bernh. Krumin 1 r. Dorothea 65 k. Juhle 50 kap. J. Sehrwe 25 k. F. R. 50 k. J. R. 50 k. W. R. 50 k. E. Hartmann 1 r. K. S. 50 k. A. L. 50 k. A. D. 50 k. A. L. 50 k. A. S. 50 k. J. S. 50 k. J. Zehtabson 1 r. F L. 50 k. G. M. 50 k. M. L. 50 k. K. R. 50 k. M. A. 1 r. P. Behrsin 1 r. J. Krehslin 1 r. P. S. 50 k. Rihgas Latweeschu brahlu-saeeschanas mahjâ sawesti un zaur saeeschanas preekschneeku W. Nitschmann nodohti 27 r. Anna Sakke 1 r. E. Bohrmann 1 r. R. S. 1 r. Burkewitz 1 r. Bes wahrda 1 r. F. S. 1 r. Pehter Ohsolin 2 r. Bes wahrda 50 k. A. Weidemann 1 r. 50 k. J. K. 1 r. J. Griffel 3 r. J. Janson 1 r. J. Riebe 1 r. M. Zirrul 1 r. No Lasdohnes Latw. Lutter. draudf. 5 r. Lihse 50 k. Atraik. Straffen 1 r. Joh. Otte 1 r. Karl Tobias 1 r. Mahrtin Weide 70 kap. Dawid Seelingsohn 50 k. Marie Truks 1 r. J. Rutz 10 k. A. Kalnin 50 k. Wille 50 k. M. B. 50 kap. E. B. 1 r. P. B. 1 r. Kohpa 77 rub. 20 kap.

Auf den Gute **Klein-Roop** im Roopschen Kirchspiele, sollen am 2. April c. Vormittags 10 Uhr diverse Wirthschaftsgeräthe, Möbeln Equipagen Pferdegeschirre, die hölzerne Einrichtung einer Brandweinsküche und einer Bierbrauerei, leere Biertonnen und Lagerfässer rc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. 3

Ein **zweistöckiges Haus** mit einem zweistöckigen **Nebengebäude**, einer massiven **Herberge**, einem massiven **Stall** für acht Pferde, **Wagenremisen**, allen Wirthschaftsbequemlichkeiten und einem **Garten**, sehr vortheilhaft in einer der Vorstädte Riga's, in der Nähe der innern Stadt belegen, wird aus freier Hand **verkauft**. Nähere Auskunft ertheilt auf mündliche oder briefliche Anfragen die Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung. 3.

Auf dem Gute **Duckern**, Kirchspiel Schloß **Jürgensburg**, werden den 22. April **Milchkühe**, wie auch **Arbeitspferde** meistbietend verkauft. 2

Klee-, Timothy- und Gemüse-Saamen vorzüglicher Qualität, sowie engl. **Superphosphat** empfehlen

Mau & Co.
Sünderstrasse Nr. 2. 3

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

B.-B. des Swenzianschen Einhöfners Felix Andrejew Wassilewsky, d. d. 9. Juni 1867 Nr. 4226, giltig bis zum 21. Mai 1868.

Das der Soldaten-Wittwe Eda Broßmann vom Livländischen Collegio allgemeiner Fürsorge unterm 2. August 1867 sub Nr 717 ertheilte Urlaubs-Billet.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 4 der Kalischschen, Nr. 5 der Tschernigowschen, Nr. 5 der Tobolskischen, Nr. 5 der Kalugaschen, Nr. 5 der Smolenskischen, Nr. 151 und 152 der Kiewschen, Nr. 5 der Kostromaschen, Nr. 6 der Tambowschen, Nr. 8 der Nowgorodschen, Nr. 6 der Moskauschen, Nr. 52 der Wiätkaschen, Nr. 7 der Wologdaschen, Nr. 9 der Grodnoschen, Nr. 8 der Tschernigowschen, Nr. 9 der Nishegorodschen Gouv.-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Witebskischen Gouv.-Regierung das Vermögen des Kulatschlowsky betreffend; 3) ein Ausmittelungsartikel der Witebskischen Gouv.-Regierung den Iwan Jakowlew Chrutzki und den Iwatschkewitsch betreffend; 4) eine Torgpublication der Verwaltung des IX. Bezirks der Wegecommunication der Stadt Kowno; 5) zu Nr. 7 Ausmittelungsartikel der Ufaschen Gouv.-Regierung mehre Personen betreffend; 6) ein Ausmittelungsartikel der Simbirskischen Gouv.-Regierung mehre Personen die nicht zur Rekrutenloosung erschienen sind betreffend; 7) ein Ausmittelungsartikel der Witebskischen Gouv.-Regierung die preußische Unterthanin Johanna Jona betreffend.

Redacteur: **A. Klingenberg**.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.